



Jugendliche Ersthelfer als Lebensretter

Intensivmediziner des Diakonissenkrankenhauses Leipzig geben Reanimationsunterricht in Leipziger Schulen – am 7. Juni 2018 im benachbarten Robert-Schumann-Gymnasium

Leipzig, den 1. Juni 2018

Was tun, wenn ein Mensch plötzlich in unmittelbarer Nähe zusammenbricht oder sich vor den eigenen Augen ein schwerer Unfall ereignet? Dann kommt es häufig auf ein schnelles und couragiertes Handeln von Ersthelfern an. Weil auch Kinder und Jugendliche in diese Ausnahmesituation geraten können, engagiert sich das Diakonissenkrankenhaus Leipzig in besonderem Maße für den Erste-Hilfe-Unterricht an Schulen.

Am Donnerstag, **7. Juni 2018**, werden erfahrene Intensivmediziner des Leipziger Diako am benachbarten **Robert-Schumann-Gymnasium** erwartet und hier mit Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen das A und O der Wiederbelebung trainieren. In diesem Reanimationskurs erhalten die Jugendlichen eine theoretische Grundausbildung, wie sie einen Herz- und Kreislaufstillstand erkennen und sich richtig verhalten. In einem ausführlichen praktischen Teil können die Schüler ihr erworbenes Wissen in kleinen Gruppen an Reanimationspuppen ausprobieren.

„**Prüfen, rufen, drücken**“ – so lautet der Merksatz, den jeder Ersthelfer kennen und beherrsigen sollte. Dieses so einfache wie lebenswichtige Procedere der Wiederbelebung, in dem zuerst die Atmung kontrolliert, dann der Notruf 112 gewählt und unmittelbar mit einer Herzdruckmassage begonnen werden sollte, wird mit den Lindenauer Gymnasiasten ausführlich besprochen und geübt.

„Es ist für jeden medizinischen Laien beruhigend zu wissen, wie er sich im Notfall zu verhalten hat“, erläutert **Dr. Karin Siegert**, Chefärztin der Klinik für Anästhesiologie, Intensiv- und Schmerzmedizin des Leipziger Diakonissenkrankenhauses. Ihr Appell an potenzielle Ersthelfer und Lebensretter: „Trauen Sie sich, im Ernstfall eine Herzdruckmassage durchzuführen. Nur wer nichts tut, macht wirklich etwas falsch.“

Geschäftsführung:

Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Betriebswirt (VWA) Hubertus Jaeger
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Alexander Friebe
Referent Unternehmenskommunikation
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3583
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: alexander.friebe@ediacon.de



Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

Eine Einrichtung der **edia.con**-Gruppe

Neben dem Robert-Schumann-Gymnasium arbeiten die Intensivmediziner des Leipziger Diakonissenkrankenhauses ebenfalls eng mit dem **Evangelischen Schulzentrum Leipzig** und der **Kurt-Masur-Grundschule** zusammen – hier machen sie sowohl die Schulsanitäter als auch das Lehrerkollegium fit für die Ersthilfe in Notfällen.

Weitere hilfreiche Informationen zum Thema Reanimation finden Sie unter www.einlebenretten.de

PRESEMITTEILUNG

Hintergründe:

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig:

Das Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patienten stationär und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Zum Leistungsspektrum des evangelischen Krankenhauses gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie. Im Haus sind zudem zahlreiche zertifizierte Behandlungszentren sowie mehrere Belegkliniken angesiedelt. Das nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifizierte Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Es betreibt eine Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege und ist Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen. Das Leipziger Diakonissenkrankenhaus ist ein Unternehmen im Verbund der edia.con gemeinnützige GmbH, zu der neben konfessionellen Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren auch Altenpflegeeinrichtungen, ein Hospiz und weitere soziale Einrichtungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt gehören.

edia.con gemeinnützige GmbH:

Die edia.con gemeinnützige GmbH ist überregional tätig und vereinigt Krankenhäuser, Altenpflege- und Rehabilitationseinrichtungen, Medizinische Versorgungszentren (MVZ) sowie soziale Einrichtungen. In der edia.con sind 2.500 Mitarbeitende beschäftigt; bei einer Gesamtkapazität von 940 Krankenhausbetten werden jährlich 35.000 Patienten stationär und 71.000 Patienten ambulant behandelt.

Geschäftsführung:

**Pfarrer Dr. Michael Kühne,
Betriebswirt (VWA) Hubertus Jaeger**
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3500
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: info@diako-leipzig.de

Ihr Pressekontakt:

Alexander Friebe
Referent Unternehmenskommunikation
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig
Telefon: 0341 444-3583
Fax: 0341 444-3513
E-Mail: alexander.friebe@ediacon.de